

Gelungenes Finale der Saison für „Chöre in der Krippkirche“

Füssen Frisch gesungen und ebenso stimmungswaltig wie sensibel hat der Männerchor Schwangau-Hopferau das Programm vorgetragen, das die Reihe „Chöre in der Krippkirche“ für dieses Jahr abschloss. Schon eine Viertelstunde vor Beginn schloss Kurseelsorger Christian Schulte das Kirchentor, weil alle Sitz- und Stehplätze besetzt waren.

Der Funke aus dem Altarraum, wo die 22 Sänger standen, sprang sofort zum Publikum über. Nach dem ersten starken Applaus für das von Michael Köhler geleitete Ensemble wurde darum gebeten, die von Willi Breher humorvoll moderierte Liedfolge nicht zu unterbrechen, und sich den Applaus fürs Konzertende aufzusparen. Der Beifall für das Programm aus romantischen, lustigen und geistlichen Liedern fiel schließlich tosend aus.

Petra Jaumann-Bader, die Organisatorin der Konzertreihe, sprach ein großes Lob für die Leistung der jungen und jung gebliebenen Sänger aus, die vor etwa acht Jahren zusammengefunden hatten. Die Planung für die Fortsetzung der Reihe im kommenden Jahr werde man im Herbst machen, kündigte sie an. (ha)

Ihre Geschichte lebt weiter

Eine Lesung in Marktoberdorf dreht sich um das Schicksal der Iranerin Reyhaneh Jabbari. Sie stach in Notwehr ihren Angreifer nieder und wurde dafür zum Tode verurteilt.

Ostallgäu Die Geschichte der Iranerin Reyhaneh Jabbari ging um die Welt: Als 19-Jährige wird sie fast vergewaltigt. Doch sie setzt sich zur Wehr und sticht den Angreifer nieder. Nach einem Schauprozess wird Jabbari wegen vorsätzlichen Mordes zum Tod durch den Strick verurteilt. Sieben Jahre sitzt sie im Todestrakt und wird nicht müde, sich für Frauenrechte und für ihre Mithäftlinge einzusetzen. Ihre Mutter kämpft um das Leben der Tochter und kann internationales Interesse wecken.

Das Leben der iranischen Menschenrechtsaktivistin ist Thema einer Lesung in Marktoberdorf. Am Dienstag, 17. Oktober, findet um 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu eine Lesung mit Shole Pakravan und Steffi Niederzoll zu ihrem Buch „Wie man ein Schmetterling wird. Das kurze, mutige Leben meiner Tochter Reyhaneh Jabbari“ statt. Der Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“ zu dem Thema läuft am Donnerstag, 23. November, in der Filmburg Marktoberdorf. Am Lesungsabend werden Pakravan, Autorin des Buches und



Reyhaneh Dschabbari bei einem Gerichtsprozess 2008 in Teheran. Dschabbari hatte 2007 ihren Vergewaltiger in Notwehr mit dem Messer getötet. Das Gericht verurteilte sie wegen Mordes zum Tode. Foto: Goalara Sajadieh, dpa (Archiv)

Mutter von Jabbari, sowie Steffi Niederzoll, Co-Autorin des Buches und Autorin und Regisseurin des Dokumentarfilmes „Sieben Winter in Teheran“, die Geschichte vorstellen. Pakravan war eine Schauspielerinnen auf Teherans Bühnen.

Durch das Schicksal ihrer Tochter wurde sie zur Menschenrechtsaktivistin, die sich gegen die Todesstrafe und für Frauenrechte in Iran einsetzt.

2017 floh sie aus ihrer Heimat und lebt heute in Berlin. Niederzoll

studierte Drehbuch und Regie. Fünf Jahre lang arbeitete sie an dem deutsch-französischen Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“, der sich mit der Lebens- und Leidensgeschichte der jungen Reyhaneh Jabbari und ihrer Familie beschäftigt.

Zur Lesung sind alle interessierten Personen eingeladen. Neben der Lesung ist die Buchhandlung Osiander mit einem Bücherstand vertreten. Am Donnerstag, 23. November, wird um 20 Uhr der Dokumentarfilm zur Lesung „Sieben Winter in Teheran“ in der Filmburg Marktoberdorf gezeigt. Hier gilt ein ermäßigter Eintrittspreis von fünf Euro.

Eine Anmeldung zur Lesung ist möglich bis Dienstag, 10. Oktober, beim Team der Kommunalen Integration per E-Mail an integration@lra-oal.bayern.de oder unter der Telefonnummer 08342/911-194. Informationen und weitere Veranstaltungen sind auch zu finden unter www.ostallgaeu.de/integration oder in der Integreat App Ostallgäu (Veranstaltungen). (pm)

Blickpunkte

Füssen Chor „Insieme“ aus Durach gestaltet Gottesdienst

Der Chor „Insieme“ aus Durach ist am Sonntag, 8. Oktober, zu Gast in der Kirche Zu den Acht Seligkeiten in Füssen-West. Er gestaltet die Abendmesse ab 18 Uhr, die Pater Joshi Sebastian zelebriert, mit neuen geistlichen Liedern. (pm)

Reutte Langer Donnerstag und Vortrag im Museum

Zum langen Donnerstag und einem Vortrag lädt am 5. Oktober das Museum im Grünen Haus in Reutte ein, das von 13 bis 19 Uhr öffnet. Um 19 Uhr beginnt ein Vortrag zum Thema „Reutte unter den Sternen – Die Physik dahinter“. Tagsüber gibt es eine Führung durch die Sonderausstellung „Sonne – Mond – Sterne / Reuttes Platz in der Astronomie“. Am Abend erklärt Dr. Michael Schwarzer, was es mit Objekten wie Roten Überriesen, Weißen Zwergen und Schwarzen Löchern auf sich hat, die im Sternenhimmel über Reutte zu finden sind. Dabei gibt er sich mit den Zuhörern auf eine spannende Reise von der Geburt eines Sterns bis zu seinem spektakulären Ende. Weitere Infos auf www.museum-reutte.at (pm)

ANZEIGE © ALLGÄUER ZEITUNG

15 JAHRE Mehrgenerationenhaus



Feier mit Benefizkonzert in Roßhaupten

Samstag, 7. Oktober, um 19 Uhr

Das MGH hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Mittelpunkt im Dorfleben entwickelt. Dank vieler Ehrenamtlicher wird jede Woche ein umfangreiches Programm angeboten, das sehr gut angenommen wird. Hier wird das Miteinander der Generationen aktiv gelebt und das Haus bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten und schafft ein neues nachbarschaftliches Miteinander in der Gemeinde. Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. Das Zusammenspiel der Generationen bewahrt Alltagskompetenzen sowie Erfahrungswissen, fördert die Integration und stärkt den Zusammenhalt zwischen den Menschen.

Der „Offene Treff“ des Mehrgenerationenhauses ist der Mittelpunkt des Hauses. Hier begegnen sich Menschen, kommen miteinander ins Gespräch und knüpfen erste Kontakte. Für viele Besucherinnen und Besucher der Mehrgenerationenhäuser ist der Offene Treff die erste Anlaufstelle und Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten. Von Montag bis Donnerstag gibt es an Schultagen

einen Generationenmittagstisch, es werden Ausflüge und Aktivnachmittage sowie Einkaufshilfen oder Fahrdienste organisiert und ein Lieferservice bringt Mahlzeiten nach Hause. Auch Kinder mit ihren Eltern nutzen das MGH. Für Schulkinder wird eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung angeboten, es finden regelmäßig Eltern-Kind-Treffen statt. Auch die Sommerakademie, in der die Mädchen und Buben während der Sommerferien betreut werden, ist eine große Erleichterung für berufstätige Eltern.

Das MGH wird als eines von rund 530 Häusern im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus Miteinander-Füreinander gefördert. Diese Förderung ist auf jeden Fall bis ins Jahr 2028 gesichert. Zusätzlich hat sich ein Förderverein gegründet, der die Arbeit der Ehrenamtlichen unterstützt und immer wieder mit Sachspenden weiterhilft. Und so ist das MGH in den vergangenen Jahren zu einem unverzichtbaren Ort der Begegnung für Alt und Jung in Roßhaupten geworden.

Das Mehrgenerationenhaus Mitand (MGH) wird 15 Jahre alt und feiert seinen Geburtstag mit einem Benefizkonzert **am Samstag, 7. Oktober, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Roßhaupten in der Förgenseestraße 6.**

In einem Generationenprojekt spielt das Kammerorchester Füssen mit Schülern und Schülerinnen unter der Leitung von Helene von Rechenberg Werke unter dem Motto „Nachtmusik“. Dabei werden Stücke unter anderem von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Richard Wagner, Engelbert Humperdinck, Gaetano Donizetti und Carl Maria v. Weber aufgeführt. Die Solisten sind Eva-Maria Hartmann, Sopranistin aus Wiggensbach und Gesangslehrerin an der Musikschule Füssen, und Christopher König aus Füssen an der Violine. Der Erzähler des Abends ist Johannes Hitzelberger aus Füssen, bekannt als Moderator und Sprecher des Bayerischen Rundfunks. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten des Fördervereins MGH wird gebeten.

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Bestehen und viel Spaß beim Konzert!

Fellnasen mobil

Fellnasenmobil | Frank Eigenbrod | 87672 Roßhaupten
Am Gruberbach 10-12 | Tel. +49 8367 912271 · info@fellnasenmobil.de

ZUM 15-JÄHRIGEN BESTEHEN GRATULIEREN WIR EUCH HERZLICH

Bad, Heizung und Spenglerei

Rietzler

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 08367/92611

www.hubert-rietzler.de Weberweg 14 · Roßhaupten Tel. 08367 - 92611

Wir gratulieren Euch herzlich zum 15-jährigen Jubiläum.

... mehr als Fliese

Hartmann

Robert Lux - GmbH

MEISTERBETRIEB Fliesen, Natursteine

Seeger Straße 28 a · 87672 Roßhaupten · Tel. 08367/874

Wir halten Sie mobil!

Autohaus Miller

Füssenerstr. 23
87672 Roßhaupten

08367 338
info@autohaus-miller.de
www.autohaus-miller.de

nahkauf
nichts liegt näher

HUMMEL

Augsburger Straße 1 Roßhaupten

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum des Mehrgenerationenhauses „Mitand“ in Roßhaupten!

Wir wünschen Euch einen gelungenen und schönen Abend beim Konzert in der Mehrzweckhalle, anlässlich Euren Jubiläums!

Erich Hummel mit Team